

→ Die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.

Die Stadt Frankfurt am Main sieht es als besondere Aufgabe und Verpflichtung, Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu bieten. Die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) wurde 1997 als stadtnaher Verein gegründet, um Jugendliche in Qualifikation, Ausbildung und Beschäftigung zu vermitteln. Vorsitzende der gjb ist die Dezernentin für Bildung, Immobilien und neues Bauen, Sylvia Weber, Stellvertreterin ist die Leiterin des Stadtschulamtes, Ute Sauer.

Die Umsetzung aller Projekte erfolgt in enger Partnerschaft mit allgemeinbildenden Schulen, beruflichen Schulen, sozialen Diensten, dem Jugend- und Sozialamt, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter Frankfurt am Main, der Wirtschaft.

→ Kontakt

gjb Zentrale · Mainzer Landstr. 293 · 60326 Frankfurt am Main
Fon 069 - 24 75 433 10 · Fax 069 - 24 75 433 11 · www.gjb-frankfurt.de

Maria Willem · Bereichsleitung Außerschulischer Bereich
Fon 069 - 24 75 433 51 · maria.willem@gjb-frankfurt.de

Marie-Theres Gervink · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 52 · marie-theres.gervink@gjb-frankfurt.de

Maike Kühnl · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 53 · maike.kuehnl@gjb-frankfurt.de

Kontakt für junge Menschen mit einer psychischen Belastung:

Charlotte Multani · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 55 · charlotte.multani@gjb-frankfurt.de

Inci Türkkan · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 54 · inci.tuerkkan@gjb-frankfurt.de

Kontakt für junge Menschen mit Fluchthintergrund:

Oscar Arias-Argüello · Berater
Fon 069 - 24 75 433 62 · oscar.arias@gjb-frankfurt.de

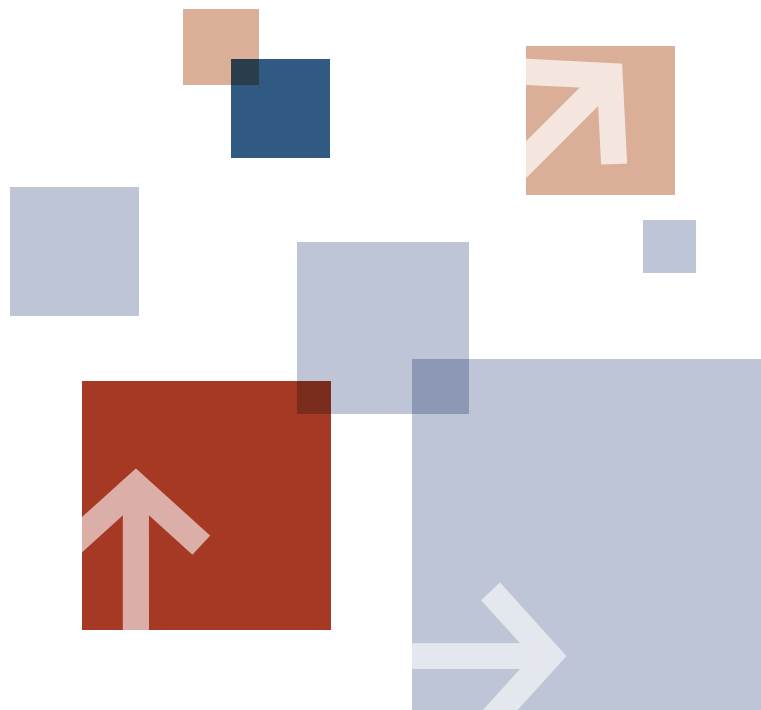
Ursula Walter · Beraterin
Fon 069 - 24 75 433 61 · ursula.walter@gjb-frankfurt.de

 Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.

 [gjb_frankfurt](https://www.instagram.com/gjb_frankfurt)

Chance Beruf

Hilfen zur Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Chance Beruf

Das Projekt »Chance Beruf« richtet sich an junge Menschen, die Unterstützung bei der Planung ihres Berufsweges benötigen und bei der Vermittlung in Ausbildung, Beschäftigung und qualifizierende Angebote der Jugendberufshilfe unterstützt werden wollen.

Vermittlungshemmnisse gibt es vielfache: schlechte Schulabschlüsse, Abbrüche aus schulischen oder beruflichen Maßnahmen, schwierige soziale Verhältnisse, migrationsspezifische Themen oder psychische Belastungen. Dennoch ist die berufliche Integration ein wichtiges und erreichbares Ziel.

→ Zielgruppen

Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre mit Wohnsitz in Frankfurt am Main:

- benachteiligte junge Menschen mit multiplen Problemlagen
- psychisch belastete Jugendliche und junge Erwachsene
- junge Geflüchtete und Zugewanderte, die Quereinsteiger:innen im Bildungs- und Ausbildungssystem sind

→ Ziele

- Clearing zur beruflichen Orientierung
- Information zu schulischer und dualer Ausbildung
- nachhaltige Einmündung in den Arbeitsmarkt, Vermittlung in Qualifikation, Ausbildung und Beschäftigung

→ Beratung

Die Beratung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen findet in Einzelterminen in der gjb-Zentrale statt. Qualifizierte Fachkräfte stehen für die Beratung zur Verfügung. Die Beratung erfolgt individuell und setzt an den Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an, unabhängig von kultureller Herkunft, sozialem Status und Geschlecht. Die Beratung ist kostenfrei.

Weitere Kontaktpersonen wie Eltern, soziale Dienste und Betreuer:innen werden bei Bedarf aktiv in den Beratungsprozess einbezogen. Gemeinsam werden die nächsten Schritte zu einer

beruflichen Perspektive geplant und unterstützende Maßnahmen individuell abgestimmt. Notwendige Hilfen werden organisiert.

→ Vermittlung

Die Vermittlung erfolgt in betriebliche Maßnahmen, in Maßnahmen der Jugendberufshilfe und in individuell entwickelte Qualifizierungsbausteine.

Begleitend zum Vermittlungsprozess werden die jungen Menschen bei Bedarf sowohl an soziale als auch an psychosoziale Dienste und therapeutische Einrichtungen angebunden.

Die gjb arbeitet eng mit Betrieben des ersten Arbeitsmarktes zusammen.

→ Servicestelle

Das Programm ist Servicestelle für Mitarbeitende von Fachdiensten, Sozialarbeiter:innen, Lehrkräfte, Psychotherapeut:innen, Eltern und alle anderen Ratsuchenden, die sich über die Förderangebote der Jugendberufshilfe und deren Zugangswege informieren wollen.

Wir halten auf unserer Website folgende Übersichten der Angebote und Maßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene bereit:

- ohne Ausbildung und Arbeit
- mit psychischen Belastungen
- mit Fluchthintergrund

www.massnahmenliste.gjb-frankfurt.de

Das Projekt wird durch das Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main gefördert.